

Unsere Methodik

Wir arbeiten werteorientiert

d.h. authentisch, glaubwürdig, vertraulich. Wir helfen den Teilnehmern, Selbst- und Fremdstigmatisierungen zu erkennen und aufzulösen. Wir sprechen respektvoll an, was unaussprechlich erscheint. Wir zeigen Wege der Genesung auf und entwickeln miteinander neue Perspektiven.

Wir schulen

Arbeitgeber, Institutionen und Fachpersonal, Betroffene wie auch Interessierte, damit erste Anzeichen einer möglichen Erkrankung und wirksame Bewältigungsstrategien wahrgenommen werden können. Das Besondere dabei ist: Wir schulen immer im Tandem.

Verantwortungsvolles Handeln

Unsere Leistungen sind etwas wert. Wir sind dabei sozial denkende und handelnde Unternehmer. Wenn Ihre finanziellen Möglichkeiten aktuell eingeschränkt sind, sprechen Sie uns bitte offen an. Wir suchen gerne mit Ihnen nach einer guten Lösung.

Kursleitung und Kontakt

Beate Tonina

Bildungsverantwortliche Clenia
Littenheid



Martin Weyer

Fortbildungsverantwortlicher Clenia
Littenheid / Angehöriger



Kontakt-Adresse

Recovery College Ostschweiz

Martin Weyer
Rosentalstrasse 6
CH-9410 Heiden
+41 77 479 06 75

info@recoverycollege-ostschweiz.ch
recoverycollege-ostschweiz.ch



Recovery College
Ostschweiz



Triologisches Gesprächsseminar

Essstörungen
verstehen
und bewältigen

Gesprächsseminar

Essstörungen sind ernsthafte psychische Erkrankungen, die als schwer therapierbar gelten. Die Anorexia nervosa (Magersucht) zählt immer noch zu den psychischen Erkrankungen mit der höchsten Sterblichkeitsrate. Trotzdem mangelt es vielfach an Wissen und Verständnis für den Einzelfall. Ist das eigene Kind davon betroffen, steht man als Angehöriger oft hilflos daneben. In dem moderierten Gesprächsseminar sitzen Betroffene, Angehörige und Fachpersonen zusammen, um gemeinsam Fragen nachzugehen wie zum Beispiel:

- Was sind die Ursachen von Essstörungen?
- Wie kann auffälliges Essverhalten rechtzeitig erkannt und angesprochen werden?
- Was brauchen die Menschen, die darunter leiden?
- Wie können Essstörungen erfolgreich behandelt werden?
- Wie können Angehörige, Fachleute und Betroffene einander unterstützen?
- Wie sich selbst schützen oder abgrenzen?
- Gibt es mögliche Präventionsansätze?



Gesprächsseminar

Datum und Zeit: jeweils von 18.30 - 20.30 Uhr
Mittwoch: 25.10. / 8.11. / 15.11. / 22.11. / 29.11.2023
Achtung und Dienstag 31. Oktober 2023 (Allerheiligen)

Ort:
Kurszentrum OdA Gesundheit und Soziales Thurgau,
Marktplatz 1, 8570 Weinfelden

Methoden:
Die Themen werden von den Teilnehmern am ersten Seminarabend gemeinsam ausgewählt. Der partnerschaftliche, dialogische Erfahrungsaustausch ermöglicht allen Teilnehmern, diese komplexe Krankheit besser zu verstehen, fördert das gegenseitige Verständnis und hilft somit allen Beteiligten, einen angemessenen Umgang mit dieser Krankheit zu finden.

Anzahl Teilnehmer:
Mindestens 4 bis maximal 10 Personen

Kompaktpreis für alle Termine:
CHF 60.- pro Personen
CHF 30.- für Sozialhilfe- und IV-Beziehende

Anmeldefrist:
Bis 1 Woche vor Seminarbeginn

Anmeldung:
Martin Weyer, Sekretariat Recovery College Ostschweiz
E-Mail: kurse@recoverycollege-ostschweiz.ch



Angebot und Zielgruppen

Miteinander wachsen lernen

Unser Bildungsangebot richtet sich an Menschen mit eigenen Krankheits- und Beeinträchtigungserfahrungen, an Angehörige, an Fachpersonen des Gesundheitswesens sowie generell an alle Gesundheitsinteressierten.

Das Besondere dabei: Alle Kurse werden im Tandem moderiert und mindestens eine/r der Kursleiter*innen hat selbst seelische Krisen durchlebt. Expertenwissen aus eigener Erfahrung und Expertenwissen per Ausbildung kommen so in bereichernder Weise zum Tragen.

Im Mittelpunkt der Kurse steht der persönliche Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden mit den jeweiligen Schulungsthemen. Wir sind offen für die Vielfältigkeit von Wahrnehmungen und jeder Beitrag zählt!

Unsere Unterstützer sind:

